

Niederschrift

über die 19. Sitzung (nichtöffentlich/öffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 21.08.2013, um 18.30 Uhr Lessien, Schützenheim.

Beginn:	n.öff. Teil	18.30 Uhr	Ende:	18.54 Uhr
	öff. Teil	19.06 Uhr		20.38 Uhr

Anwesenheit:

BMin Jenny Reissig
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Frank Bätje
Rh Dirk Fricke
Rh Jörg Fricke-Kranz
Rh Roland John
Rh Markus Trzonnek
Rh Andreas Sorge

Es fehlen (entschuldigt):

1. stellv. BM Peter Albrecht
Rh Christian Osiewadz

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Zuhörer:

17 Personen davon 2 Presse

Tagesordnung:

nichtöffentlich

öffentlich (19.00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 15.05.2013 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. a) Beschluss über die Jahresrechnung 2011
b) Entlastung der Bürgermeisterin
7. Beschluss über die Ausbauvariante „Verkehrsberuhigter Ausbau – Hauptstraße in Lessien“
8. Abschnittsbildungsbeschluss; hier: Molkereistraße
9. Beschluss über die Annahme von Spenden
10. Zustimmung einer außerplanmäßigen Ausgabe wg. hohem Befall von Eichenprozessionsspinner
11. Vom ZGB Braunschweig geplante Weiterentwicklung der Windenergienutzung
12. Einwohnerfragestunde
13. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bmin Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu Top 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt, Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 15.05.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 18. Sitzung vom 15.05.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
7 dafür
2 Enthaltungen

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Anwesenden verteilt.

Sie weist nochmals darauf hin, dass die nächste Sitzung vorgezogen wird und wegen der Auftragsvergabe für die Erschließung "Hinter den Höfen III" bereits am 11.09.2013 stattfinden wird.

Anfragen zum Bericht ergeben sich keine.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Bmin Reissig erläutert Herrn B. Flasche auf Anfrage, dass es im Bereich der Riehe eine Querung der zukünftigen A39 für Fußgänger und Radfahrer geben wird. Die L289 wird als landwirtschaftlicher Weg mit einer Brücke über die Autobahn als Querung für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Pkw erhalten bleiben.

Herr B. Flasche beschwert sich über die Pferdehalter und Reiter aus Lessien, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere einfach auf den Gehwegen oder der Straße liegenlassen. Auch ein persönliches Ansprechen der Reiter und Begleiter hat bisher nicht geholfen.

Frau Honseler äußert Ihren Unmut darüber, dass es für Lessien keine Umgehung geben wird wenn die Autobahn gebaut werden sollte.

Bmin Reissig unterstreicht nochmals, dass die Gemeinde alles nur mögliche versucht habe diesen Antrag ebenfalls durchzubringen. Sie weist darauf hin, dass es sich in Ehra um eine Verlegung der Bundesstraße handele und nicht um eine Ortsumgehung.

Zu TOP 6.: a) Beschluss über die Jahresrechnung 2011 b) Entlastung der Bürgermeisterin

Bmin Reissig unterrichtet die Anwesenden über das Prüfungsgespräch mit dem Landkreis und übergibt die Sitzungsführung 2. stv. Bgm. Böse.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 liegt allen Anwesenden vor.

Beschlussvorschlag:

a) Die Jahresrechnung 2011 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

b) Der Entlastung der Bürgermeisterin wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Die Sitzungsführung wird wieder von der Bürgermeisterin übernommen.

Zu TOP 7.: Beschluss über die Ausbauvariante "Verkehrsberuhigter Ausbau – Hauptstraße in Lessien"

Bmin Reissig nimmt Bezug auf die Vorlage und weist nochmals darauf hin, dass die Anlieger nur die Maßnahmen mittragen, wenn sie nicht zu Anliegerkosten herangezogen werden.

Die Verwaltung erachtet die Komplettmaßnahme als sinnvoll, da es die einmalige Beteiligung eines weiteren Kostenträger gibt, die unbedingt genutzt werden sollte.

Sie bittet die Ratsmitglieder um ihre Meinung:

Jedes Ratsmitglied äußert einzeln seine Meinung. Der Rat ist sich einig, dass nicht gegen den Willen der Anwohner der Komplettausbau durchgeführt werden soll. Favorisiert wird die Ausbauvariante 2, mit Verschwenkung und Ausbau der Bushaltestelle.

Es wird allerdings mehrfach aus beiden Fraktionen darauf hingewiesen, dass im Falle eines später nötigen Ausbaus auf Grund von verkehrlichen Veränderungen, es zu erhöhten Kosten für die Anlieger kommen wird.

Dies begründet sich aus dem Wegfall der Kostenbeteiligung des Landes von rund 35.000 € für die Kompletmaßnahme sowie durch inflationsbedingte Mehrkosten beim Ausbau.

Bmin Reissig teilt mit, dass die Anlieger hierüber auch bereits in der Anliegerversammlung informiert wurden.

Bgm. Reissig läßt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt der Variante 2, Ausbau mit Verschwenkung, Verkehrsinsel mit Querungsmöglichkeit und Ausbau der Bushaltestelle, zu.

Die Gesamtkosten betragen ca. 93.000 €.

Hiervon hat die Gemeinde Ehra-Lessien ca. 87.066,80 € zu tragen. Haushaltsmittel werden im Haushalt 2014 mit eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
8 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 8.: Abschnittsbildungsbeschluss für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau eines Teiles der Molkereistraße

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt, dass für die Abrechnung der Ausbaubeiträge für einen Teil der Molkereistraße ein Abschnitt gebildet wird.

Dieser Abschnitt beginnt mit der Einmündung der Molkereistraße von der Fallerslebener Straße (Flur 10, Flurstück 112/0 und Flurstück 75/1) und endet am Eckpunkt der Flurstücke 3/17, Flur 10 und 3/30, Flur 10 (Einmündung Rosenweg).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 9.: Beschluss über die Annahme von Spenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt der Annahme der Spende von Eberhard Jordan in Höhe von 200 € gem. § 111 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 25 a GemHKVO zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 10: Zustimmung einer überplanmäßigen Ausgabe wg. hohem Befall von Eichenprozessionsspinnern

Die geschätzte überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 2.441,76 € für die Entfernung der Nester des Eichenprozessionsspinnners wurde als Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin und deren Stellvertreter vorab am 04.07.2013 bewilligt.

Dies muss nun nachträglich noch durch den Rat beschlossen werden.

Die tatsächlichen Ausgabe belaufen sich nach nun vorliegender Rechnung auf 3.570 € damit liegt die außerplanmäßige Ausgabe nun bei einer Höhe von 2.511,76 €

Es wird nochmals zur Kenntnis gegeben, dass in 2013 insgesamt 5.271,70 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinnners ausgegeben wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.511,76 € zu

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 11.: Vom ZGB Braunschweig geplante Weiterentwicklung der Windenergienutzung

Bmin Reissig informiert die Anwesenden darüber, dass aus der heimischen Presse zu entnehmen war, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig die Vorrangflächen

für Windkraftanlagen beschlossen habe. Eine schriftliche Mitteilung liegt der Gemeinde bisher noch nicht vor.

Der Gemeinderat hatte sich in einer vergangenen Sitzung in seiner Stellungnahme gegen den Standort östlich von Ehra ausgesprochen und einen Standort auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz vorgeschlagen. Allerdings wurde dies beim ZGB nicht berücksichtigt und weiterhin an der Fläche östlich von Ehra festgehalten.

Mittlerweile hat sich eine Interessengemeinschaft zum Thema Windenergie gebildet.

Bmin Reissig öffnet die Sitzung und bittet Jörg Richter sich und die Interessengemeinschaft vorzustellen.

Jörg Richter informiert die Anwesenden, dass ein Verein zur Errichtung von Windkraftanlagen gegründet werden soll. Mitglieder des Vereins sind u.a. die Eigentümer der Vorrangflächen. Auch die Gemeinde soll einen Posten inne haben, um direkt mitentscheiden zu können. Momentan hat die Interessengemeinschaft 41 Mitglieder und ist mit 250 Hektar vertreten.

Bmin Reissig bestätigt, dass die Gemeinde mit einer Fläche im Kerngebiet der Vorrangfläche vertreten ist.

Sie schließt die Sitzung wieder für die Öffentlichkeit.

Es wird auf den Termin am 03.09.2013 in Tülow hingewiesen. Es handelt sich um die 2. Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie und ist für alle Bürger öffentlich. Bmin Reissig weist darauf hin, dass an diesem Termin die Möglichkeit für die Öffentlichkeit besteht sich hinreichend zu informieren.

Sobald die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren der Gemeinde vorliegend, wird die Stellungnahme vorbereitet. Dies wird, wie in der Vergangenheit auch, öffentlich in Zusammenarbeit mit den betroffenen Siedlungsgebieten und den Anliegern der Vorrangfläche für Windenergie passieren.

Zu TOP 12.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche erkundigt sich nach der Größe der Fläche zur Aufstellung der **Windkraftanlagen**.

Herr Richter informiert, dass die reine Fläche 125 Hektar beträgt.

Bmin Reissig unterrichtet, dass die Fläche ggf. als Bürgerpark genutzt oder ggf. ein Windrad durch die Kommune übernommen werden kann. Auf die Frage nach Immissionen wird vermutet, dass diese kaum in Ehra-Lessien zu spüren seien, da mehr als der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten wurde.

Auf Nachfrage wird Bernhard Flasche mitgeteilt, dass in **Lessien** kein Bedarf zu Erstellung eines **Bebauungsplanes** für ein Neubaugebiet vorliegt. Dennoch hat die Gemeinde für die zukünftige Entwicklung bei Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde Brome Flächen in Verlängerung des Grundfelds und der hinteren Reihe der Dorfstraße seinerzeit vorgesehen.

Erika Heinze bedankt sich beim Gemeinderat für die gute **Beschlussfassung** bzgl. des **Ausbaus der Hauptstraße**.

Udo Jürgens informiert, dass die **Eichen** auf dem **Friedhof Lessien** stark von Mehltau befallen sind. Bmin Reissig bittet darum, dies direkt an die Samtgemeinde Brome weiterzugeben. Herr Sackmann teilt mir, dass die SG Brome bereits informiert ist.

Dieter Müller äußert seinen Unmut darüber, dass auf Grund des Autobahnbaus, der Aufstellung von Windkraftanlagen, Sandabbau, einem fehlenden Lebensmittelhandel Ehra-Lessien nicht für Neubürger attraktiv ist. Er wirft dem Gemeinderat vor, nicht **weitblickend zu planen**.

Bmin Reissig weist diese Anschuldigung von sich und erläutert, sehr wohl weitsichtig zu planen und erklärt die Pläne zur Schaffung einer Gewerbefläche nördlich von Ehra im Zuge des Autobahnbaus für Tankstelle, Feuerwehr, Rettungsstelle und Einkaufsladen. Gespräche hinsichtlich der Ansiedlung von Versorgern wurden bzw. werden bereits mehrfach geführt.

Rh Fricke-Kranz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der als Ratsmitglied nicht hinter allen Planungen des Gemeinderates steht.

Edmund Behrens kritisiert die Maßnahmen gegen die **Eichenprozessionsspinner**. Bgm. Reissig informiert ihn, dass im März eine großräumige Benebelung vorgenommen und zusätzlich im Juni nochmals Nester entfernt wurden.

Herrn Mertens wird empfohlen, Anzeige gegen die **Falschparker** in der Molkereistraße zu erheben.

Christa Honseler moniert, dass auch 3 Jahre nach dem gemeinsamen Gespräch mit der SG Brome kein Punkt des Protokolls bzgl. der Maßnahmen am **Friedhof Lessien** abgearbeitet wurde.

Bmin Reissig weist darauf hin, dass die Gemeinde Ehra-Lessien die Bezuschussung der Beschallungsanlage zugesagt hatte, eine Auszahlung der Mittel konnte noch nicht erfolgen, da noch keine Rechnung vorgelegt wurde.

Bernhard Flasche bittet darum, die Fläche der Gemeinde neben dem Osterfeuerplatz einzuzäunen. Hier werden immer wieder Müll und Rasenschnitte durch unbefugte abgeladen. Der Platz entwickelt sich zu **einer illegalen Müllhalde**.

Bmin Reissig bittet darum, die Augen offen zu halten und Personen anzuzeigen, die widerrechtlich Müll abladen. Sie gibt zur Kenntnis, dass die Reste vom Osterfeuer in der nächsten Zeit abgeräumt werden.

Zu TOP 13.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Sorge bittet die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger ua. als Anregung aufzunehmen, dass die Gemeinde die Autobahn nicht gefordert habe, ebenso nicht das Vorranggebiet für Windkraftanlagen in Ortsnähe oder den möglichen Kiesabbau. Für diese Planungen kann die Gemeinde lediglich Stellungnahmen abgeben, die an höherer Stelle "zur Kenntnis" genommen werden.

Er weist nachdrücklich darauf hin, dass die Bürgermeisterin und der Rat sich dafür vehement eingesetzt haben, dass die Anregungen der Gemeinde Ehra-Lessien größtenteils mit umgesetzt wurden.
Bgm. Reissig schließt die Sitzung um 20.38 Uhr

Jenny Reissig
Bürgermeisterin

Ariane Höcker
Protokollführerin